

 <p data-bbox="263 667 663 707">Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / P. Frankenstein; H. Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Große Vase mit Libellendekor</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 1979-188</p>
--	--

Beschreibung

Die Beschäftigung mit der Glaskunst setzte bei Emile Gallé, einem der bedeutendsten Künstler des Art Nouveau, in den 1870er Jahren ein. In der Entwicklung seiner Glasgestaltung sind technische, formale und auch ikonographische Einflüsse der islamischen und japanischen Kunst ablesbar. Die Auseinandersetzung mit der Kunst des Islam zeigt sich bei dieser Vase in der Verwendung der eisenbraunen, transparenten Glasmasse sowie in der zylindrischen Becherform. Reminiszenzen an japanische Vorbilder spiegeln sich bei den arabeskenhaft gestalteten, vegetabilen Ornamenten und dem Motiv der fliegenden Libelle. Der farbige Emaildekor besteht aus Streublumen und Blumenranken. Den dekorativen Abschluss des Gefäßrandes bildet eine Borte aus Blütenranken. Die Vase ist in der Schausammlung "Glas aus vier Jahrtausenden" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Braungetöntes Glas, Bemalung in Gold und Opakemail
Maße:	H 32,3 cm; D 18,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1983-1988
	wer	Émile Gallé (1846-1904)
	wo	Nancy

Schlagworte

- Emailmalerei
- Gefäß
- Glas aus vier Jahrtausenden. Sammlung Ernesto Wolf
- Kunsthandwerk
- Tierdarstellung
- Vase

Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 187